

Medieninformation 23. Jänner 2020, Linz

Oberärztin Dr.ⁱⁿ Geroldinger-Simić vom Autoimmunzentrum am Ordensklinikum Linz mit hoch dotierter Forschungsförderung ausgezeichnet

Die Österreichische Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie (ÖGDV) hat OÄ Dr.ⁱⁿ Marija Geroldinger-Simić, mit der ÖGDV-Forschungsförderung „Klinische Forscher_Innen in der Dermatovenerologie“ für das Projekt „Epidemiological, clinical and immunological aspects of systemic sclerosis in patients from Upper Austria“ ausgezeichnet. Die Forschungsförderung ist die höchst dotierte Auszeichnung der ÖGDV und wird an klinisch tätige ÄrztInnen vergeben, um wissenschaftliche Arbeit zu fördern.

„Der Forschungspreis bedeutet eine große Anerkennung unserer bisherigen Arbeit am Autoimmunzentrum und ermöglicht uns eine noch intensivere Beschäftigung mit systemischer Sklerodermie“, freut sich OÄ Dr.ⁱⁿ Geroldinger-Simić über die Auszeichnung.

Systemische Sklerodermie ist eine seltene, chronisch verlaufende rheumatische Erkrankung des Bindegewebes, bei der sich Haut, Gelenke und innere Organe verdicken und vernarben können. Im Frühstadium der Erkrankung kommt es oft zu Beschwerden an Fingern, insbesondere durch Kälte, wobei sich die Finger plötzlich weißlich und bläulich verfärben. Sind auch innere Organe betroffen, äußert sich dies unter anderem durch Schluckbeschwerden, Sodbrennen, Atemprobleme sowie Gelenkschmerzen. *„Bei Autoimmunerkrankungen wie der systemischen Sklerodermie sind oftmals mehrere Organe betroffen. In vielen Fällen vergehen Monate, bis die Erkrankung diagnostiziert wird. Der Leidensdruck der Patienten ist sehr hoch“, sagt OÄ Dr.ⁱⁿ Geroldinger-Simić.*

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Um Autoimmunerkrankungen schneller diagnostizieren und deren Behandlung koordinieren zu können, besteht am Ordensklinikum Linz seit Jahren eine interdisziplinäre Zusammenarbeit, wozu auch das Sklerodermie-Netzwerk Oberösterreich gehört. 2018 wurde auf Initiative von Primarius Prof. Dr. Norbert Sepp, Vorstand der Dermatologischen Abteilung am Ordensklinikum Linz, das Autoimmunzentrum ins Leben gerufen: Ein Netzwerk aus ÄrztInnen verschiedener Fachbereiche am Ordensklinikum, das dazu dient, die Expertise im Bereich der Autoimmunerkrankungen zu bündeln. *„Unser oberstes Ziel ist es, durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Autoimmunerkrankungen in Oberösterreich zu verbessern. In regelmäßigen Autoimmun-Boards tauschen wir Expertise aus und legen gemeinsam Therapieschritte fest, um für unsere Patientinnen und Patienten die bestmögliche Betreuung zu gewährleisten“*, erklärt OÄ Dr.ⁱⁿ Geroldinger-Simić.

Foto © ÖGDV:

Prim. Univ.-Prof. Dr. Klemens Rappersberger (Präsident ÖGDV), OÄ Dr.ⁱⁿ Marija Geroldinger-Simić und Priv.Doiz. Dr. Christian Posch, PhD (Generalsekretär ÖGDV)

Rückfragehinweis:

Andrea Fürbauer-Mann

andrea.fuertauer-mann@ordensklinikum.at

+43 664 88 54 15 64

www.ordensklinikum.at